

Zukunft des Sportplatzes „Birkenwäldchen“

Monatelang war es zu o.g. Thema sehr ruhig, von allen beteiligten Seiten waren keine weiteren Aktivitäten durchgeführt worden. Es schien zumindest so.

Am 26.11.2009 wurde durch das Bezirksamt beim Abgeordnetenhaus (AHB) von Berlin eine Vorlage zur Beschlussfassung über die Aufgabe der öffentlichen Sportfläche „Sportplatz Birkenwäldchen“ eingebracht. Durch das Plenum des AHB wurde dieser Antrag (Drucksache 16/2750 vom 26.11.10) an die zuständigen Ausschüsse zur Beratung verwiesen. Diese sind der Ausschuss für Sport, für Stadtentwicklung und Verkehr sowie der Hauptausschuss. Laut parlamentarischer Dokumentation des AHB ist eine Beratung in den Ausschüssen bis dato nicht erfolgt.

Das heißt, dass es unseren Sportplatz entgegen leider zu Unrecht kursierenden Gerüchten weiterhin gibt und dass der reguläre Spiel- und Trainingsbetrieb jederzeit gewährleistet ist. Unser Sportplatz wird auf Grund langer bürokratischer Laufzeiten im AHB auch unser Heimatsportplatz in der neuen Saison sein!

Durch Mitglieder unseres Vereins wurden in letzter Zeit wiederholt Anfragen bei der BVV unseres Bezirkes gestellt, damit die Problematik der Entwidmung unseres Platzes auch dort nicht in Vergessenheit gerät. Die Antworten seitens des zuständigen Stadtrates sind aus unserer Sicht nicht zufrieden stellend, aber jede Seite in dieser Angelegenheit hat eben so ihre Ansichten.

Am 25.02. fanden sich zahlreiche Mitglieder unseres Vereines zu der öffentlichen Sitzung der BVV ein, um durch ihre Anwesenheit auf unser Problem aufmerksam zu machen. Am 25.03.10 werden wir vor dem Rathaus in der neuen Krugallee demonstrieren. Zweck dieser ganzen Aktionen ist es, die BVV bzw. den Bezirk zu bewegen, den Antrag auf Entwidmung zurückzuziehen. Dies ist nicht ganz unrealistisch, da die Finanzierungsfragen über die Teilflächen-Renaturierung unseres Wissens nach nicht geklärt sind. Immerhin geht es um stattliche 290.000 EUR, die durch den Bezirk für diese Maßnahme aufgebracht werden müssen.

Wir haben im Monat Februar die-

sen Jahres beim Bezirksamt einen Antrag auf ein Bürgerbegehren gestellt, der erste seiner Art im Stadtbezirk. Zwischenzeitlich mußten wir diesen Antrag zurückziehen, um gemeinsam mit dem Rechtsamt des Bezirkes eine Fragestellung für dieses Begehren zu finden, welche genehmigungsfähig ist. Wir gehen davon aus, dass spätestens Ende April unser Antrag genehmigt ist und wir dann ein halbes Jahr Zeit haben, genügend Unterstützer für den Erhalt unserer Anlage zu finden. Damit dieses Bürgerbegehren erfolgreich verläuft, benötigen wir 6.041 Stimmen von wahlberechtigten Bürgern unseres Bezirkes. Wir würden uns sehr freuen, wenn insbesondere die Anwohner aus Adlershof unser Anliegen unterstützen.

Apropos Unterstützung: Unser Hauptsponsor, die Berlin-Chemie AG hat sich in einem Schreiben an die Bezirksbürgermeisterin ebenfalls eindeutig für den Erhalt unserer Anlage ausgesprochen!

**SV Berlin-Chemie Adlershof e.V.,
Matthias Helnicke** ■